



Drogentest-Desaster in Kaprun: Junger Fahrer verliert seinen Führerschein!

Polizei stoppt mehrere Fahrer in Kaprun: Drogentests ergaben positive Ergebnisse auf Cannabis, Kokain und Amphetamine.

Kaprun, Österreich - In Kaprun, Pinzgau, kam es zu mehreren Festnahmen im Zusammenhang mit Drogen. Die Polizei stoppte einen 27-jährigen, dessen Auto Cannabisgeruch verströmte. Bei einem Drogentest fanden die Beamten nicht nur positive Ergebnisse für Cannabis, sondern auch für Kokain und Amphetamine. Der Pinzgauer wird nun strafrechtlich verfolgt, wie **ORF Salzburg berichtete**.

Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich in Bramberg, wo ein 17-jähriger Fahrenfänger ebenfalls von der Polizei kontrolliert wurde. Sein Drogentest fiel positiv auf Cannabis aus, was dazu führte, dass ihm der Führerschein, den er erst seit fünf Monaten besaß, vorläufig entzogen wurde. Diese Vorfälle zeigen die strikte Kontrolle der Polizei hinsichtlich Drogen im Straßenverkehr.

Drogenfunde im maroden Pkw

Zusätzlich wurde in einer weiteren Kontrolle ein 18-jähriger Autofahrer in Kaprun angehalten. Bei der Untersuchung seines Fahrzeugs stellte die Polizei nicht nur den deutlichen Geruch von Cannabis fest, sondern auch, dass das Auto zahlreiche technische Mängel aufwies, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten. Bei der Kontrolle wurde eine kleine Menge Cannabis sowie Utensilien zum Drogenkonsum bei der

27-jährigen Beifahrerin entdeckt. Das Fahrzeug wurde als verkehrsuntauglich eingestuft, und die Polizei nahm dem Fahrer die Kennzeichen ab, was einen weiteren rechtlichen Schritt darstellt, über den **SALZBURG24** berichtete.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ursache	Cannabisgeruch, technische Mängel
Ort	Kaprun, Österreich
Festnahmen	2
Quellen	• salzburg.orf.at • www.salzburg24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at